

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

260 (19.9.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260. Zweites Blatt. Samstag den 19. September (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 60 Seite 515/6 ist zur Firma Nemannenhäus zu Freiburg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 5. Das Stammkapital wurde durch Beschluß der Generalversammlung vom 25. Juli 1903 um 1000 M. erhöht und beträgt jetzt 23500 M.
Karlsruhe, den 15. September 1903. **Großh. Amtsgericht III.**

Badischer Kunstverein.

Wiedereröffnung Sonntag den 20. September.

Ausgestellt sind Werke von Courtens, Sinding, Mißfeld u., ferner Sculpturen von Samuel Devreese, Lambeaux, Marin, Matton u.
(Die Kollektion von Franz Courtens bleibt vom 20. September bis 9. Oktober ausgestellt.)

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 21. September 1903, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen bare Zahlung: 2 Pferde (5 jähr. br. Wallach und 6 jähr. br. Stute, beide gut eingefahren und auch geritten), ferner mehrere Waschkommoden mit Marmorplatten, Tische, Kommoden, Vertikals, Herren- und Damenschreibtische, Schreibstühle, Pantentisch, Polsterstühle, 2 wertvolle Samtvortieren mit Perlstrohen (braun und granbraun), mehrere Stahlstichbilder, Nippische, Bücherschäfte, Gasleuchten, Servierregulateure, Nähmaschine, 1 Klavier, 2 Pferdefiguren mit Sockeln, 1 elektr. Taschenslaterne und 33 Stück verschiedene Bücher.

NB. Versteigerung bestimmt.

Karlsruhe, den 17. September 1903.

Holl, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, nur Frontzimmer, großer Küche, Mansarde, Keller, Koch- und Leuchtgas per 1. Oktober, or. billig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Seiertheimer Allee 7 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtpark gelegen, eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachstockzimmer, 2 Kellergelassen, 1 Klosett und allem sonstigen Zugehör, auf den 1. Oktober an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

Gartenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vorn ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenausicht, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zugehör, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Seiertheimer Allee 7.

19.8. Kaiserstraße, über 4 Treppen, sehr schöne Wohnung von 5 Zimm., Badez., Küche, 1 Mans., 2 Kellern für 650 M. per 1. Okt. zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagbl. zu erfahren.

19.8. Kaiserstraße 168, 4. Stock, 7 sehr schöne, große, helle Zimmer, Badez., Küche, Speisek., Veranda, 2 Mans., 2 Keller per 1. Okt. zu verm. Näheres im Laden rechts.

3.1. Kaiserstraße 191 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf später zu vermieten.

3.1. Leopoldstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., sowie eine helle Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11, 2. Stock.

* Zeffingstraße 38 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller um den Preis von 200 Mark auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 17 sind im 2. und 5. Stock (keine Mansarden) 2 sehr geräumige 3 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

— Luifenstraße 70 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Luifenstraße 95 ist eine sehr schöne Parterrewohnung mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Kellergelaß, Abort innerhalb Glasabschluß nebst sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst, zwischen 10 und 4 Uhr, oder beim Hauseigentümer Seiertheimer Allee 7.

*3.2. Neellenstraße 9, 2. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung mit allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Sternbergstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, geschlossener Veranda und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Ebendasselbst ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller (alles hinter Glasabschluß) sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Uhlandstraße 15 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör per 1. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

- a. im Dachstock des Vorderhauses, Preis 260 M.
- b. „ 1. Stock „ Seitenbaues, „ 270 „
- c. „ 2. „ „ „ „ 300 „

Näheres im Baubureau Luifenstraße 37.

— Waldstraße 51 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten, ev. auf 1. Oktober. Zu erfragen im Laden.

2.2. Bähringerstraße 82 im 3. Stock des Hinterhauses ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ferner sind eine kleinere Werkstätte und ein unmobliertes Zimmer zu vermieten.

4.2. Sehr schöne Wohnung über 4 Treppen, bestehend in

5 Zimmern,

Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, per sofort oder später äußerst billig zu vermieten: Kaiserstraße 168 im Laden rechts.

— Neubau Putzstraße 18, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Speisekammer samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen am Neubau oder Rüppurrerstraße 70, 2. Stock.

*2.1. Verschöngshalber ist in Seiertheim, Bürgerstraße 51, eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör und Gartenanteil, auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

Per sofort oder 1. Oktober

ist in der Bahnhofstraße eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 18 im 2. Stock.

Kronenstraße 17 a

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bernhardtstraße 11 im 2. Stock rechts.

3 Zimmerwohnung (Borderhaus)

im 2. Stock, Sonnenseite, ist per sofort oder später Luifenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler daselbst oder Kurvenstraße 23, Laden.

Schützenstraße 86

habe ich, per 1. Oktober beziehbar, den 3. Stock, bestehend in 5 schönen, großen Zimmern mit Gas-einrichtung, Küche, Mansarde, Keller u. Waschküchenanteil, Vorrichtung zur Aufstellung einer Badeeinrichtung, um den billigen Preis von 550 M. zu vermieten.

Auch wird die Wohnung geteilt abgegeben. Näheres im 2. Stock daselbst.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung,

Badezimmer und Zugehör, Hochparterre, per 1. Oktober oder später zu vermieten: Rudolfstraße 22 I. 4.2.

Freundliche Mansardenwohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10—2 Uhr. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Zweizimmer-Wohnung,

schön und geräumig, mit Koch- und Leuchtgas, Klosett u. eingerichtet, auf sofort in Liebensteinstraße 3 (bei der Werberstraße) zu vermieten. Näheres Marienstraße 63 I. 6.1.

Auf 1. Oktober

ist Karlsruferstraße 98 eine schöne 4 Zimmer-Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Näheres parterre.

Körnerstraße 16

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller u. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ettlingerstraße 5 a,

ohne Vis-à-vis, ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 Räumen, großem, gedecktem Balkon, großem Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer, wegen Verletzung auf 1. November event. früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im Kontor.

6.1. Zweizimmerwohnungen,

darunter eine kleinere dreizimmerige Mansardenwohnung, sind in Humboldtstraße 24 auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, 1. Stock, oder Marienstraße 63 I.

Neubau Boeckhstraße 10/12

sind noch einige 4 und 5 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend herrschaftlich eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Boeckhstraße 12 im 4. Stock oder Scheffelstraße 53, 1. Stock.

Eine Parterrewohnung

von 4 Zimmern und Küche, passend für Bureau oder Engros-Geschäft, ist sofort billig zu vermieten. Näheres 7-9 Uhr vormittags oder 5-7 Uhr nachmittags 21 Kriegstraße 21, nahe dem Hauptbahnhof.

***2.1. Zu vermieten**

eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche um 230 Mark. Näheres zu erfragen Dorfstraße 12 im zweiten Stock.

Moderne Wohnungen,

bestehend aus 3 bzw. 4 Zimmern mit reichem Zubehör, in der Lenzstraße 9 auf 1. Oktober 3.1. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten:

- Rintheimerstr., 3 u. 4 Zimmer, P. 350-700 M.
 - Debelstr., III. Stock, 4 Zimmer, P. 680 M.
 - Sofienstr., II. Stock, 4 Zimmer, P. 700 M.
 - Rüppurrerstr., IV. Stock, 4 Zimmer, P. 430 M.
 - Karl-Wilhelmstr., 3, 4 und 5 Zimmer, P. 350-900 M.
 - Rüppurrerstr., IV. Stock, 3 Zimmer, P. 320 M.
 - Pirschstr., II. Stock, 5-6 Zimmer, P. 1300 M.
 - Sofienstr., II. Stock, 5 Zimmer, P. 1100 M.
 - Sofienstr., II. Stock, 5 Zimmer, P. 900 M.
 - Goethestr., II. Stock, 5 Zimmer, P. 850 M.
 - Friedenstr., II. Stock, 5 Zimmer, P. 1000 M.
 - Pirschstr., III. Stock, 5 Zimmer, P. 950 M.
 - Gartenstr., I. Stock, 5 Zimmer, P. 850 M.
 - Markgrafenstr., II. Stock, 5 Zimmer, P. 900 M.
 - Pirschstr., II. Stock, 6 Zimmer, P. 1000 M.
 - Karl-Friedrichstr., II. Stock, 6 Zimmer, P. 1800 M.
 - Karl-Friedrichstr., III. Stock, 6 Zimmer, P. 1800 M.
 - Sofienstr., II. Stock, 6 Zimmer, P. 900 M.
 - Schloßplatz, II. Stock, 6 Zimmer, P. 1400 M.
 - Kriegstr., III. Stock, 6 Zimmer, P. 1200 M.
 - Westendstr., I. Stock, 6 Zimmer, P. 1400 M.
 - Kaiserstr., II. Stock, 6 Zimmer, P. 1800 M.
 - Westendstr., III. Stock, 6 Zimmer, P. 1700 M.
 - Bismarckstr., III. Stock, 7-8 Zimmer, P. 1500 M.
 - Westendstr., II. Stock, 7 Zimmer, P. 1850 M.
 - Academiestr., II. Stock, 7 Zimmer, P. 1800 M.
 - Mathystr., I. Stock, 5 Zimmer, P. 1100 M.
 - Weinbrennerstr., II. Stock, 10 Zimmer, Preis 2200 M.
 - Karlstr., II. Stock, 5 Zimmer, P. 800 M.
 - Erbsprinzenstr., II. Stock, 7 Zimmer, P. 1400 M.
 - Waldbstr., III. Stock, 5 Zimmer, P. 800 M.
 - Erbsprinzenstr., I. Stock, 6 Zimmer, P. 1000 M.
 - Sofienstr., II. Stock, 6 Zimmer, P. 1300 M.
 - Riesstahlstr., I. Stock, 8 Zimmer, P. 2800 M.
 - Karl-Wilhelmstr., 8 Zimmer, P. 1400 M.
 - Riesstahlstr., II. Stock, 8 Zimmer, P. 2600 M.
- Diverse Wohnungen, Villen zum Alleinbewohnen, Läden etc.

Kornsand's Vermietungsbureau,

3.1. Kaiserstraße 111.

***3.1. Ein Spezereigeschäft**

mit einem täglichen Bierverbrauch von über 100 Lit. ist per 1. Oktober oder später zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 7534 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kronenstraße 17a

ist ein Spezereigeschäft mit gut gehendem Flaschenbiergeschäft auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Bernhardtstraße 11 im 2. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Größere Wohnung von 8-10 Zimmern, im Zentrum der Stadt gelegen und für Privat-Pension passend, sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Wohnung von 3-4 Zimmern in guter Lage, 2. oder 3. Stock, zum Abvermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 58, vis-à-vis dem Erbprinzherzoglichen Garten, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf 1. Oktober zu vermieten.

* Lessingstraße 45, eine Treppe hoch, direkt an der Kriegstraße, sind gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Stefanienstraße 19, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Oktober oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Leopoldstraße 34 ist im 3. Stock ein geräumiges, gut heizbares, sonniges Zimmer sofort oder auf 1. Oktober an einen soliden, gebildeten Herrn zu vermieten.

*2.1. Scheffelstraße 61 II links ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Sofienstraße 12, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Oktober an einen besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

In besserem Hause ist ein Zimmer, 4 Treppen, auf den Stephanplatz gehend, möbliert oder unmöbliert an ein solides Fräulein oder eine Frau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 31, 3. Stock.

* Akademiestraße 51, Hochparterre, vis-à-vis dem Palais Prinz Max, schön und frei gelegen, sind gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer oder auch einzeln, zu vermieten. Anzusehen Akademiestraße 51, 2. Stock und nähere Auskunft vorläufig bis zum 1. Oktober Zirkel 28, 3 Treppen.

Jollystraße 10

ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Gut möbliertes Zimmer

ist an einen besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Gottesauerstraße 31 im 4. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sind an einen feinen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestr. 46 im 3. Stock.

Belfortstraße 15,

nächst dem Mühlburgertor, sind zwei gut möblierte Parterrezimmer, zusammen oder geteilt, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Hübsch möbl., großes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Kaiserstraße 49 im 1. Stock.

Einfaches Zimmer

mit 2 Betten an 2 junge Leute zu vermieten; Preis mit Kaffee je 12 Mk., mit vollständiger Pension je 45 Mk. per Monat. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Ein großes Zimmer

ist sofort billig zu vermieten: Herrenstraße 62 im Bureau.

Hirschstraße 106

ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

Möbliertes Zimmer.

* An anständigen Herrn oder ein Fräulein ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 22, 4. Stock.

Nächst der Post, in ruhigem Hause, sind zwei eleg. neu möbl. Zimmer

eventl. auch einzeln an besseren ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 168, Laden rechts. 5.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten; auch passend für Einjährigen: Kaiser-allee 51 a, 1 Treppe.

Zwei sehr freundliche, hübsch möblierte Zimmer

in gutem Hause zusammen oder einzeln zu vermieten: Kaiserstraße 164, 3 Treppen. *3.3.

Pension.

Ein bis zwei junge Mädchen aus guter Familie, welche sich zu ihrer Ausbildung hier aufhalten wollen, finden im Hause einer Dame Aufnahme und gute Pension. Offerten unter Nr. 7498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dauerndes Heim

mit voller Verpflegung findet älterer, alleinstehender Herr bei gebildetem Ehepaar zum Pensionspreis von 130 Mark pro Monat. Angebote erbeten unter Nr. 7518 an das Kontor des Tagblattes. *

***2.1. Zu mieten gesucht**

möbl. Zimmer, ungen., sep. Eingang, in Nähe der Festhalle auf 1. Oktober. Off. mit Preisangabe unter Nr. 7437 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Ein Fräulein sucht in der Nähe des Marktplatzes ein einfach möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe ohne Pension unter Nr. 7492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf Anfang oder Mitte Oktober in der Hirschstraße ein unmöbliertes Zimmer, möglichst parterre; am liebsten zwischen Kriegstraße und Hirschbrücke. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Oktober wird in der Nähe der Hochschule ein gut möbliertes Zimmer in guter Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei gebildete junge Damen suchen ein möbl. Zimmer. Nähe der Seminaistraße bevorzugt. Gefl. Offerten unter Nr. 7522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenzimmer-Gesuch.

* Ein Verein mit ca. 20 Mitgliedern sucht ein Nebenzimmer. Offerten unter Nr. 7502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

50 000 — 60 000 Mark

auf Hypothek, zusammen oder geteilt, sofort oder auf 1. Oktober auszuliehen. Objekte in der Kaiserstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 7472 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

12 000 — 15 000 Mark

sofort auf gute II. Hypothek zu vergeben. Offerten unter Nr. 7515 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

15 000 — 20 000 Mark

sind auf II. Hypothek per sofort oder später auszuliehen. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7536. *

*** 7 000 — 9 000 Mk.**

sind auf II. Hypothek auszuliehen. Gesuche befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7537.

7 000 — 9 000 Mk.

als prima Nachhypothek auf prima Objekt der Kaiserstraße von pünktlichem Zinszahler bei erhöhtem Zins per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. 4 000 — 5 000 Mark**

werden auf gute II. Hypothek per 1. Oktober oder 1. November aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Gesucht**

wird von einem älteren Kaufmann, welcher seit Jahren Vertreter erster Firmen und bei der Kundschaft gut eingeführt ist, ein tätiger

Teilhhaber

Demselben ist sichere Existenz ohne Risiko geboten. Etliche Tausend Mark Kautionsbeding, da demselben großes Intasso anvertraut ist. Offerten unter Nr. 7509 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Stellen-Anträge.

2.1. Nach **Frankreich** wird ein musikalisches Fräulein zwischen 25 und 30 Jahren gesucht, welches gegen Musik- und deutsche Stunden Unterricht in Französisch erhält. Nach **Montreux** wird zu einem Kinde von 8 Jahren ein Fräulein gesucht, au pair, welchem Gelegenheit geboten, Französisch zu erlernen. Näheres Gartenstraße 47, Vermittlungsbureau.

— Auf 1. Oktober findet zu kleiner Familie ein einfaches, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, bei hohem Lohn Stelle. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Gesucht auf 1. Oktober braves Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Leichter Dienst.

Waldborf, Straßburg,
Murnerstraße 4.

In feines christl. Haus in mittl. Industrie- u. Garnisonsstadt Südd. wird auf Dezbr. oder Jan. eine durchaus erfahrene, tüchtige

erste Costume-Directrice

für Anfertg. feiner D'Kleider gesucht. Dieselbe muss ein Atelier von ca. 18 Personen selbständig zu leiten verstehen, guten Geschmack und eleganten Schnitt besitzen und sich über erfolgreiche Tätigkeit in ersten Häusern ausweisen können. Offerten unter Beifg. v. Photogr. u. Zeugn.-Abschr. nebst Angabe der Gehaltsanspr. erbeten unter **D. C. 907** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Näherinnen

werden sofort angenommen.
E. Neu,
Kaiserstraße 74,
Damen-Mantel-Fabrik.

Wirtsleute gesucht.

3.3. Zur Uebernahme einer gut gehenden Wirtshaus in Karlsruhe (Alt-Dillstadt) werden per sofort oder 15. Oktober tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cherliches Mädchen

von 18 bis 20 Jahren auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Klauwrechtstraße 13, parterre.

Köchin-Gesuch.

— Selbständige, tüchtige Köchin, die auch häusliche Arbeit mitbesorgen hilft, auf 1. Oktober gesucht: Westendstraße 67, parterre.

Mädchen gesucht.

*2.2. Auf 1. Oktober oder früher wird ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, zu kleiner Familie gesucht. Näheres Gutschstraße 3 I.

Mädchen (allein),

ein ordentliches, für Küche und Haushaltung per sofort gesucht: Walbstraße 33, 2. Stod. 3.2.

Ein ordentliches Mädchen

für Hausarbeit nach auswärts gesucht. Lohn 20 M monatlich. Zu erfragen Ritterstraße 10/12, 4. St.

2.1. Kinder mädchen

(geprüfte Kindergärtnerin) zum baldigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, kann per 1. Oktober eintreten. Dasselbe könnte nebenbei das Kochen erlernen. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

***3.2. Ein jüngeres Mädchen**

wird auf 1. Oktober gesucht: Wilhelmstraße 60 I.

Auf 1. Oktober

wird ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Frau **Wolter**, Kaiser-Allee 40 a.

Gesucht

ein braves Mädchen geeigneten Alters zur Führung eines kleinen Haushalts. Näheres Goethestraße 27, 1. Stod.

Ein braves Mädchen

für häusliche Arbeit sofort gesucht: Schloßplatz 5, 2. Stod.

* Ein ordentliche und einfache **Kellnerin** kann sofort eintreten: **Grüner Baum**, Kaiserstraße 3.

* Eine unabhängige, reinliche Frau oder ein Mädchen wird für ständig zum Geschirrspülen gesucht. **Gasthaus zur Rose**, Amalienstraße.

Modes.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Puzmachen gründlich erlernen will, kann noch in die Lehre treten bei

Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstraße 22.

Lehrmädchen gesucht.

3.1. Junges, freundliches Mädchen achtbarer Eltern findet Lehrstelle in einem hiesigen feinen Geschäft bei sofortiger Bezahlung. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 7532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modist-Lehrfräulein.

Junge, anständige Mädchen, welche das Puzmachen gründlich und gut erlernen wollen, und solche, welche sich noch vervollständigen wollen, finden unter günstigen Bedingungen gute Aufnahme bei

L. P. Drescher,

Spezial-Puzgeschäft,
86 Kaiserstraße 86.

Lauffrau

sofort gesucht: Kaiserstraße 70, 2 Treppen rechts.

Lauffrau

für einige Stunden vormittags gesucht. Näheres Körnerstraße 9 im 2. Stod.

Lauffrau gesucht.

2.2. Jüngere, womöglich kinderlose Lauffrau wird gesucht. Näheres **Selmholzstraße 7**, parterre, vormittags von 11—1 Uhr.

Arbeitslose

intell. Personen finden als

Reisende

guten Verdienst. Briefe erbeten unter **V. 3839** an **Paasenstein & Vogler, A.G., Frankfurt a. M.**

Bautechniker.

2.1. Junger Bautechniker kann auf einem Architektur-Bureau zur weiteren Ausbildung als Volontär eintreten. Geringer Anfangsgehalt nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 7525 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Vertreter-Gesuch.

Ein sehr bedeutendes Pariser Haus sucht tüchtige Vertreter, um die Kundschaft zu besuchen von Desikatekwaren, Frucht-, Gemüse-, Geflügel- und frische und trockene Dessert-Käse-Händler. Briefe: Chiffre **B. L. 3830 Bureau restant 50, Paris.**

Installateur-Gesuch.

3.1. Ein älterer, tüchtiger Arbeiter wird für dauernde Beschäftigung gesucht von **Konrad Schwarz**, Installation, Walbstraße 50.

Kleidermacher

werden gesucht: Marienstraße 74 III rechts. *

Lehrling gesucht.

2.1. Ein junger Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung findet unter günstigen Bedingungen sofortige kaufmännische Lehrstelle. Offerten unter Nr. 7505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Franz Jung**, Schreinermeister, Walbstraße 22.

Konditor-Lehrling.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Konditorei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder später eintreten.

Konditorei L. Wittmann,

Karlsruhe,
Hirschstraße 35 a.

3.3. Gesunder Junge

für leichte Arbeiten gesucht. Anerbieten unter Nr. 7461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuche.

Eine **französische Schweizerin** sucht hierher Stelle zu Kindern. Näheres Gartenstraße 47.

*2.2. Ein besseres, braves Mädchen sucht Stelle auf 1. Oktober zu Kindern oder für Zimmer. Näheres Melanchthonstraße 3, 4. Stod links.

* Ein besseres Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und die übrige Hausarbeit gerne übernimmt, sucht auf 1. Oktober passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 25, Hinterhaus, 1. Stod.

Junges Mädchen

sucht auf 1. Oktober Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 7520 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Eine gesunde Amme

sucht Stellung für sofort. Zu erfragen **Scheffelstraße 46**, 2. Stod rechts. *

*** Tüchtige Kleidermacherin**

empfiehlt sich bestens. Näheres Lessingstr. 54 IV.

* Scheffelstraße 55, 4. Stod, werden noch

Kleider zum Anfertigen

angenommen.

Gebildete Maschinenschreiberin

wünscht täglich 2-3 Stunden ohne gegenseitige Vergütung beschäftigt zu werden. Gesl. Off. unter Nr. 7524 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Junger Kaufmann,

in allen Kontorarbeiten bestens bewandert, sucht per 1. Oktober dauernde Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 7533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Junger Mann,**

27 Jahre alt, sucht Stellung als Expedient oder Registrator sofort oder später. Gesl. Offerten unter Nr. 7512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Versteigerungen u. Kommissionsverkauf

einzelner herrschaftlicher Möbel, ganze Haushaltungs-Einrichtungen, Dekorationen, Antiquitäten u. dergl. übernimmt das **Auktions-Kommissionsgeschäft** von **Bruno Kossmann, Amalienstr. 14 b, Eingang Karlstraße.** 6.5.

Vermittlungen

von I. u. II. Hypotheken, Ans. u. Verkäufe von Häusern, Villen etc., Ans. und Vermietungen von Läden, Wohnungen besorgt unter streng reellen Bedingungen das **Liegenschaftsbureau** **A. Geiger, Adlerstr. 35, 3. Stod.**

Verloren.

* Freitag den 18. d. M., 12 Uhr, wurde durch die Hirsch- und Waldstraße, Ludwigplatz und Kaiserstraße ein Paketchen mit rot geblumtem **Seidenzeug** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hirschstraße 59, parterre.

Zugelaufen

ist eine junge **Dogge**, hellbraun. Abzuholen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes: Westendstraße 11, Stallung.

Haus-Verkauf.

In der Südstadt ist eine gut gehende **Bäckerei** sofort oder auf 1. November wegen Todesfall zu verkaufen. Das Haus eignet sich auch seiner großen Räumlichkeit wegen zu jedem andern Geschäft. Näheres **Werderplatz 33 im Laden.**

Haus-Verkauf.

* Im Stadteil Mühlburg ist ein neues, dreistöckiges Wohnhaus nebst schönem Garten aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. Verkauf mein im südö. Stadteil neu erbautes Privathaus wegen anderweitigem Unternehmen. Offerten unter Nr. 7530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gute Kapitalanlage

bietet mein vor zwei Jahren in zukunftsreicher Lage erbautes, aufs feinste ausgestattetes, dreistöckiges Herrschaftshaus mit 6 Zimmern, Fremdenzimmer, Badezimmer, Speisekammer u. s. w. im Stod, heller, großer Waschküche, schönem Treppenturm und hübschem Garten. Kaufliebhaber, welche sich ein schönes Anwesen erwerben wollen, werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 7521 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Küferei

für Holz- und Kellerarbeit, Obstkelerei, sowie ein **kupferner Branntweinfessel**, 90 Liter haltend, sind zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 39 II.**

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein fast neuer **Winterüberzieher**, für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen. Näheres **Morgenstraße 41 im 3. Stod.**

* **Zwei große, schöne Oelgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbrud), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 M. per Stück zu verkaufen: **Erbsingstraße 80, 2. Stod.**

Zwei gew. **Zimmer-Türen** und 1 **Doppeltüre** mit Glas und Oberlicht, sowie 7 laufende Meter 3,20 m hohe **Doppeltwände** mit Oberlicht sind billig zu verkaufen bei **Chr. Voorwalt, Kaiserstraße 122, 2. Stod.**

* Eine fast neue **Ringschiff-Nähmaschine** und ein fast neues **Fahrrad** sind wegzugshalber preiswert zu verkaufen: **Werderstraße 68, III. St. Iff.**

*2.1. **Gebrauchte Möbel zu verkaufen:** 1 französisches Bett, 1 Dienstbotenbett, 1 Waschkommode, 1 Spiegel, 1 Plüschsofa, 6 Plüschstühle, 1 Herrenschreibtisch und 1 Chaise-longue. Näheres **Amalienstraße 14 a im 3. Stod.**

* Ein älterer, aber gut erhaltener größerer **Herrenschreibtisch** wird wegen Platzmangel sehr billig abgegeben: **Westendstraße 7 II.**

Pianino zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Pianino** ist wegen Platzmangel billigst abgegeben. Näheres **Kriegstr. 110.**

Zu verkaufen!!

zwei vollst. Betten mit hohen Häuptern und dreiteiligen Haarmatratzen, beinahe neu, eine Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Vertiko, 2 Chiffonnières, 1 Tisch, 1 Taschendiwan, 1 Kommode u. 1 Badewanne. Näheres **Markgrafenstr. 6 III. Ebenfalls** ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermieten. 3.1.

Gebrauchte Möbel

zu verkaufen, **Sofa** mit 4 Sesseln, wegen Platzmangel: **Kornblumenstraße 1, 3. Stod.** 2.2.

Gelegenheitskauf

2 neue, matt und blank polierte franz. Bettlatten mit **Muschelaufsatz**, 2 neue **Fagon-Röste**, 2 **Matratzen**, 2 **Polster** 140 M., 2 neue polierte **Chiffonnières** 35 M., 1 neues, matt und blank poliertes **Vertiko** mit **Spiegel** 50 M., 1 neuer **Taschen-Diwan** 60 M., 1 **Salontisch** 18 M., 1 neue **Waschkommode** mit **Marmorplatte** 48 M.: **Durlacher Allee 65, 2. Stod.** *2.2

Herd,

gut erhalten, billig zu verkaufen: **Markgrafenstraße 27.**

Kleiner Posten Wäsche,

wie weiße und Normal-Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Socken und Strümpfe u. s. w., ist staunend billig abzugeben. Näheres von 9-11 Uhr vormittags und von 1-3 Uhr nachmittags **Werderstraße 77 im 2. Stod links.**

Ein zweiräderiger Handwagen,

fast neu, ist billig zu verkaufen: **Morgenstraße 31, parterre rechts.**

Zu verkaufen

4 **Bundestische**, 1 **Studierlampe**, 1 ältere **Nähmaschine** und verschiedene **Flaschen**: **Seminarstraße 4.**

Tauben! Tauben!

Verkaufe spottbillig weiße, schwarze, rote, blaue und seltene **Kröpfer** im englischen und französischen Stamm, auch **Brieftauben**, noch nicht geflogen.

*2.1. **Ludwig Heindl,** Gartenstraße 10, Hinterhaus, 3. Stod.

Milch! Milch!

*2.1. Der Unterzeichnete ist mit einem **Transport Milchkuhe erster Qualität direkt aus dem Allgäu** eingetroffen und nimmt weitere Kunden an unter **Zusicherung reellster Bedienung.** **J. Bausch, Milchkuranstalt, Karls-Wilhelmstr. 26.**

Zu kaufen gesucht.

Ganze Haushaltungen sowie einzelne Möbel und Betten werden fortwährend angekauft. Offerten unter Nr. 7526 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein oder zwei **Tische**, möglichst **Mahagoni**, ca. 1-1,25 Meter lang und ca. 0,60 Meter breit, gebraucht und gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7523 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein größerer und ein kleinerer

Kassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Füllösen,

ein kleiner, wird zu kaufen gesucht. Nichtanorhne Offerten unter Nr. 7503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Getragene **Damenkleider** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. **D. M. David, Markgrafenstraße 16.**

Ich kaufe

fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke** und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. **Gefällige Offerten erbittet**

J. Levy, Markgrafenstraße 22.

Guter Mittag- und Abendtisch

(auch über die Straße) sowie schön möblierte **Zimmer** mit oder ohne Pension: **Kaiserstraße 65, 1 Treppe hoch.**

Hoftheater.

2.2. **Knaben** im Alter von 9 bis 12 Jahren, welche einige **Kinderspiele** mitbringen wollen, werden ersucht, am **Samstag den 19. d. M., abends 4 Uhr**, im **Chorhalle des Hof-Theaters** zu einer Probe zu erscheinen.

Franzose

erteilt billig **französisch**; derselbe beginnt **Dienstag den 22. d. M.** einen **Abendkursus für Anfänger**. Offerten unter Nr. 7527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schüler

bies. **Mittelschulen** (untere Klassen) sind. Gelegentl. täglich in allen Fächern unter Leitung eines akad. geb. Herrn vorzubereiten. **Anmeld.** unter Nr. 7494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Privat-Tanzlehr-Institut Allegri-Bayz,

Mitglieder des **Grossh. Hoftheaters.**

Gesl. **Anmeldungen** erbeten: **Waldstrasse 6, nachmittags von 2-5 Uhr.**

5.2. **Gründlicher**

Reit-Unterricht

neu eröffnete schöne **Reitbahn** **Kaiser-Allee 41 * Schillerstr. 22** **Telephon Nr. 576.**

Gau, Reitlehrer.

Hst. Mosel-Cognac

per **Flasche Mk. 1.50** empfiehlt

Herm. Munding, Hoflieferant.

Hoher Feiertage wegen
bleibt unser Geschäft am Dienstag
den 22. und Mittwoch den
23. September geschlossen.

Berg & Strauß,
Steinstr. 25.

Schwedischer
Caloric-Punsch

vorrätig bei
Wilhelm Sämann,
62. Waldstraße 75.

Altes Schwarzw. Kirchenwasser
per Liter M. 2.50,

altes Zwetschgenwasser
per Liter M. 1.50
ohne Glas empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Süßen Apfelmö,ßt,

literweise in sämtlichen Verkaufsstellen und
von 20 Liter ab vom Hauptlager erhältlich,
empfehlen 2.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Anton Bansch,

Waldstraße 14. Telephon 1420.

Stuttgarter, Braunschweiger,
Thüringer, Frankfurter

Wurstwaren.

Frankfurter Würstchen

3.3. stets frisch eintreffend.

Schwarzwälder Speck.

Täglich

frische Wiener

empfehlen 3.3.
Ludwig Käppel,
Wurstler.

Frisch eingetroffen:

Bertheimer Leber- u. Blutwürste,

Billinger Würste, 2.2.

Frankfurter Bratwürste,

1 Paar 24, 30 u. 40 Pfg.

Dürrfleisch und Sauerkraut.

M. Maschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

5657

**Junge
Hahnen u. Tauben**

empfehlen
Herm. Munding,
Hoflieferant.

Aug. Jüngling & Co.,
Telephon 108 * Sofienstraße 54,
empfehlen:

Blaufelchen,
Rehe, Hasen, ganz und zerlegt,
Feldhühner, Fasanen,
junge Hahnen, Enten, Gänse,
Tauben 3.2.
zu den billigsten Tagespreisen.

3.1. Täglich frische
Billinger und

Frankfurter Bratwürste

empfehlen

Ludwig Käppel,

Wurstler.

Geräuch. Male,

" **Lachs,**

Rieler Sprotten,

" **Büchlinge,**

franz. Büchlinge

bei
Herm. Munding,
Hoflieferant.

Neues Sauerkraut
(selbsteingeschnittenes),

per Pfund 12 Pfg.,

bei 5 Pfund 10 Pfg.,

neue Salzgurken

(selbsteingemachte)

empfehlen

Rudolf Langer,

Waldhornstraße 4. Telephon 1340.

Chester-

Gorgonzola-

Roquefort-

Gervais-

Camembert-

Edamer

Emmenthaler

Spunden- und

Frühstücks-

empfehlen
Herm. Munding,
Hoflieferant.

Käse

Suchard-Schokolade,

bei Abnahme von 5 Pfd., auch sortiert, empfehle zu
Originalfabrikpreis.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Nürnberger Ohnenmaulsalat,
Italienischer Salat,
Sardellen- u. Anchovis-Butter

bei
Herm. Munding,
Hoflieferant.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,
allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Margarine,

Frauenkunst p. Pfd. 75 P., bei 5 Pfd. p. Pfd. 70 P.,
Triumph " " 68 " " 5 " " 65 "

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Die

Huttenkreuz-Brauerei

versendet

ihr anerkannt vorzügliches

Flaschen-Bier,

Münchener und Pilsener Façon,

in **Brauerei-Abfüllung**

durch die bestehenden Filialen und, wenn
nicht zu haben, direkt

billigst

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Radebeuler Sana-Seife

verbesserte Karbolteerschwefelseife

E. Vier & Co., Radebeul-Dresden,
vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten und Haut-
ausschläge, wie Mitesser, Pickel, Finnen,
Blüten etc., à Stück 50 Pfg. bei:

Jul. Dehn Nachf., Bähringerstraße.

Alb. Solzer, Kaiserstraße.

Wilh. Weber, Douglasstraße. 15.8.

Meine Damen!

Zarten, blendend weissen Teint erzielen
Sie nur mit 25.6.

**Liebig's
Seife.**

Die beste für die Haut.

à Stück 50 Pfg. in den Apotheken u. all.
bess. Drogen-, Seifen- u. Parf.-Hdlgen.

Bachkonzert.

Samstag den 19. d. Mts., abends halb 8 Uhr,

Chorprobe

im Chorsaal des Großh. Hoftheaters.



Schwarzwaldverein.

Sektion Karlsruhe.

Sonntag, 20. Septbr. 1903

Ausflug.

Baden — Zwiesel — Eichen-
ploch — Ruhberg — Eier-
kuchenberg — Immenstein — Badener Höhe —
Sand (Mittagessen) — Oberthal.
Abfahrt Hauptbahnhof 6³⁴ Uhr morgens.
Marschzeit 7^{1/2} Stunden.
Proviant, Feldflasche.

Beste Bezugsquelle für Norddeutsche

Wurstwaren, Schinken, gemischten Aufschnitt etc.

Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,

Amalienstraße 51, Ecke Hirschstraße.

Waschet chemisch zu Hause mit

Quillola

patentiert.

Zu haben in den Apotheken und Drogenhandlungen.

124.

Kostüme

(Rock und Jacke gefüttert).

Von dieser Herbst-Saison kommen zum Verkauf:

Serie I M. 15⁵⁰, Serie II M. 22⁵⁰, Serie III M. 35⁵⁰,

wirklicher Wert das Doppelte.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 19. September 1903.

6. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumen-
thal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Handt.

Personen:

Clemens, Freiherr von Gelfingen	Fritz Herz.
Erich Brückner	Hugo Höder.
Agathe, seine Frau	Minna Höder.
Max Hagedorn	Siegfried Heinsel.
Betty Warberg	Alwine Müller.
Anton Friedel	Max Schneider.
Eduard Bellermann	Heinrich Reiff.
Therese, seine Frau	Marie Wolf.
Ada, deren Tochter	Elfriede Mahn.
Varfen, Kapitän von Rogge, Leutnant	Josef Mark.
Petersen, Leutnant	Hans Illiger.
Dr. Grabn, Schiffsarzt	Richard Corvil.
Schlüter, Obersteward	Heinr. Schilling.
Hannes, Steward	August Haag.
Otto Hoffmann, Zahlmeister	Adolf Hallego.
Hermine, dessen Frau	Felix Baumbach.
Hofrat Franzius	Lisa Bodechiel.
Isbeth, seine Tochter	W. Wassermann.
Rechtsanwalt Martin	Maria Genter.
Frau von Malinik	Wilhelm Kempf.
Rabitz, Fabrikant	Christ. Friedlein.
Bernide, Rentier	Fr. Krausemann.
Haller, Baummeister	Emil Golde.
von Sterned	Hugo Bauer.
Hedda, Kellnerin	Herm. Benedict.
Werlen, Fischer	Frieda Meyer.
Ein Matrose	Emil Hunler.
Eine Reisende	Julie Schwarz.
Reisende, Matrosen, Stewards u. s. w.	

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akt an Bord der Viktoria-Luffe. Im 2. Akt vor einem norwegischen Wirtshaus in Odde.

Die neue Dekoration des 1. und 3. Aktes ist entworfen und ausgeführt von Albert Wolf.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Sept. 1. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Die Meisterfinger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Dienstag den 22. Sept. 6. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Ilsebill**. Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau in 5 Bildern. Eine dramatische Symphonie von Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hoffmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 24. Sept. 6. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal wiederholt: **Gottfried von Straßburg**. Dramatische Dichtung in 5 Akten von Fritz Lienhard. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 25. Sept. 7. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die weiße Dame**. Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Boieldieu. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 26. Sept. 7. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Biberpelz**. Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 27. Sept. 8. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Zauberflöte**. Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 23. September. 2. Vorstellung außer Abonnement. **Ein Sonnenstrahl**. Schauspiel in 1 Akt von Robert Wach. — **Die Zechen**. Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda. — **Liebesträume**. Lustspiel in 1 Akt von Max Dreyer. Anfang 7 Uhr.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 18. September.

Gestern früh 7³⁰ und 9⁰⁷ Uhr fuhr das Bad. Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14 in 2 Sonderzügen von Straßburg nach Graben hier durch.

Gestern früh 6³⁰ Uhr fuhr ein Kohlenfuhrmann mit seinem Kohlenwagen trotz heftigen Lautens des Wagenführers der Altbahn über den Uebergang Ecke der Eitlinger- und Gartenstraße, so daß der Fernzug, um ein Unglück zu verhüten, zum Stehen gebracht werden mußte.

Gestern vormittag 11^{3/4} Uhr passierte ein Fuhrmann mit einem Zweispänner-Fuhrwerk den Eitlinger Bahnübergang so ungeschickt, daß die Barriere zur Seite gerissen und stark beschädigt wurde.

Am 16. d. M., vormittags gegen 11 Uhr, entstand in einem Hause der Augartenstraße dadurch ein Brand, daß zum Trocknen aufgehängte Wäsche nahe am geheizten Ofen Feuer fing und ein Fabrik-schaden von ca. 60 M. entstand. Das Feuer wurde von Hausbewohnern alsbald gelöscht.

Colosseum.

Samstag den 19. September 1903

Grosse Gala-Vorstellung.

Sonntag den 20. September 1903

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtl. z. Zt. engagierten Artisten.

Koks-Bestellungen

für Lieferung vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres an Bewohner von Karlsruhe werden von uns entgegengenommen. Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu Hinzutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II bei Gottesaue, sowie in unserem Verkaufsfokal für Gaskochapparate, Kaiser-Passage, Ecke Akademiestraße, abgeholt werden. Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugesandt.

Die Preise sind die gleich billigen wie im vorigen Jahr.

Vom 1. September 1903 bis Ende August 1904 kostet im Abonnement: zerkleinerter und gesiebter Koks (Rustkoks), für Zimmeröfen jeder Art, sowie für Herdbrand geeignet, der Zentner 95 Pf., Stückkoks, für Zentralheizungen u. Kesselfeuerungen geeignet, der Zentner 85 Pf. ab Gaswerk.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 Pf. mehr.

Die Fuhrlohne sind billigt gestellt.

In den Stunden vormittags von 11—12 Uhr und nachmittags von halb 4 bis halb 5 Uhr findet in beiden Werken der Kleinverkauf von Koks zu Tagespreisen statt und können in dieser Zeit zu Probefeuern kleine Koks-mengen und zwar schon von einem halben Zentner an abgeholt werden.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 15. September.

Der Stadtrat hat vor kurzem einem Ersuchen der Terrain- und Baugesellschaft Südbaden, A.-G., entsprechend bei Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen beantragt, daß die in dem Projekt für den neuen Bahnhof vorgesehene Unterführung beim Stephaniensbad in Beiertheim statt der vorgesehenen Breite von 6 m eine solche von mindestens 20 m erhält und daß noch eine weitere Unterführung bei Bulach in gleicher Breite zur Aus-führung kommt. Der hierzu vom städt. Tiefbauamt ausgearbeitete Lageplan wird der Großh. General-direktion nunmehr vorgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, daß nach Zeitungs-nachrichten die Preussische Regierung beim Bundes-rat eine Abänderung der das Wirtschaftsgewerbe betreffenden Bestimmungen der Gewerbeordnung beantragt habe. Danach soll den Schankwirten die Verpflichtung auferlegt werden können, bestimmte kalte Speisen und bestimmte nichtgeistige Getränke vorrätig zu halten; ferner soll die Behörde das Recht haben, die Beschäftigung weiblichen Arbeits-oder Hilfspersonals in den Schankwirtschaften zu beschränken oder zu untersagen; sodann soll die Ver-antwortung geistiger Getränke auf Borg — von Not-fällen abgesehen — gänzlich verboten sein, und end-lich soll die Entziehung der Wirtschaftskonzession wesentlich erleichtert werden. Für den Fall es sich bestätigen sollte, daß in der Tat die Absicht besteht, solche unglaublichen Bestimmungen, welche einen zahlreichen und insbesondere auch für die Städte wichtigen Gewerbestand der schrankenlosen Willkür der Polizeibehörden ausliefern würden, der Gesetz-ggebung einzufügen, beschließt der Stadtrat, bei der Großh. Regierung dahin vorstellig zu werden, daß sie auf die Ablehnung des Gesetzentwurfs im Bundes-rate hinwirkt.

Da der Friedhof im Stadtteil Mühlburg für die daselbst vorzunehmenden Begräbnisse in absehbarer Zeit nicht mehr ausreicht, erhält das städt. Hoch-bauamt Auftrag, Plan und Kostenanschlag für einen auf dem städtischen Gelände, Gewann „Mittlerer See“ anzulegenden neuen Friedhof samt Friedhof-kapelle, Leichenhaus und Aufseherwohnung auszu-arbeiten und vorzulegen. Es soll dann geprüft werden, ob die Anlage eines zweiten städt. Fried-hofs in solchem Maße Bedürfnis ist, daß sich der dafür erforderliche Kostenaufwand rechtfertigt.

Im Hinblick auf die Ausdehnung der Stadt ist es notwendig, die Zahl der Armenbezirke zu ver-mehren und die derzeitigen Grenzen derselben enger zu ziehen. Der Armenrat wird ersucht, wegen Ab-änderung des Ortsstatuts über den Armenrat in dieser sowie in einigen anderen Beziehungen Vor-schläge zu machen.

Herr Stadtrat Dr. Friedrich Weill wird er-sucht, als Vertreter der Stadtgemeinde der am 21. und 22. ds. Mts. in Mannheim stattfindenden 12. Konferenz der Zentralstelle für Arbeiterwohl-fahrtsvereinigungen anzuwohnen.

Herr Stadtbaurat Schüd, welcher in einer Klage-sache der Stadtgemeinde Bruchsal zum Sachver-ständigen ernannt wurde, wird zur Annahme dieses Amtes ermächtigt.

Zur Prüfung und Beurteilung der für die Stelle des Direktors der städt. Straßenbahn dahier einge-kommenen Bewerbungen — 66 an der Zahl — wird eine engere Kommission niedergesetzt.

Gegen den von der Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen mitgeteilten endgültigen Entwurf des Winterfahrplans 1903/04 werden — namentlich bezüglich der städt. Marzobahn — Ein-wendungen nicht erhoben.

Wegen Herstellung der Hübsch-Strasse zwischen Krieg- und Weinbrenner-Strasse werden Verträge

mit der Karlsruher Terrain-Gesellschaft und dem Großh. Domänenrat vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung zur Verwendung von Anlehensmitteln abgeschlossen.

Die Stelle eines Verwaltungsassistenten bei den städt. Gas- und Wasserwerken wird unter 87 Be-werbern dem Rechnungsbeamten bei der Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen, Her-mann Sasse von hier, zunächst probeweise über-tragen.

In Abänderung des Beschlusses aus der Sitzung vom 10. ds. Mts. wird die Stelle des Aufsehers der Volkshalle in der Waldhorn-Strasse dem Militärämterwärtler Witzwachmeister Stuh von Eggen-stein übertragen und verbleibt Stadtkassendirektor Bank-müller in seiner gegenwärtigen Stelle. Aufseher Seemuth an der erwähnten Volkshalle dagegen wird an die demnächst zu eröffnende zweite Volkshalle (in der Schützenstrasse-Schule) versetzt.

Den auswärtigen Teilnehmern an dem am 11. Oktober ds. Js. hier abzuhaltenden Verbandstage des Verbandes Baden selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender wird an genanntem Tage freier Eintritt in den Stadtgarten bewilligt.

Der Stadtrat hat f. Zt. gegen einen hiesigen Jalousiefabrikanten, der Beamte des städt. Gas-werks mit Bezug auf ihren Dienst beschimpft hat, Strafantrag wegen Beamtenebeidigung gestellt. Nach Mitteilung der Großh. Staatsanwaltschaft ist der Betreffende nunmehr durch Urteil Großh. Schöffengericht zu einer Geldstrafe von 30 Mark eventuell zu 6 Tagen Haft verurteilt worden.

Zur Abhaltung eines III. Nationalen Wett-schwimmens wird dem I. Karlsruher Schwimmklub „Neptun“ die Schwimmhalle des städt. Bierord-Bades Sonntag den 27. ds. Mts., nachmittags, unter den üblichen Bedingungen überlassen.

Gegen die Errichtung eines Lagerstüppens der Firma Karlsruher Stukkaturfabrik Karl Theodor Erhard und von Volkenstern auf ihrem Lagerplatz an der Schotter-Strasse werden Ein-wendungen nicht vorgebracht.

Ein durch Krankheit in Not geratener städtischer Arbeiter erhält eine Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt das Gesuch der Karoline Eisenlöffel geb. Christmann hier um Genehmigung zur Errichtung eines Stellenvermittlungsbureaus im Hause Gerwig-Strasse 22, ein Naturalisationsgesuch sowie die Gesuche des Metzgers Karl Knorr um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „zum Ambos“, Fasanen-Strasse 45, des Metzgers August Schmitt um Erlaubnis zum Betrieb der Schank-wirtschaft mit Branntweinschank „zum Markgraf Georg Friedrich“, Gerwig-Strasse 2, des Hoteliers Leopold Klein um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Schützenhaus“ an der Eggensteiner Allee, des Gregor Dreher um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntwein-schank vom Hause Gerwig-Strasse 2 nach jenem Georg-Friedrich-Strasse 1 „zur Krone“ und des Bäckers und Konditors Karl Wilber um Erlaub-nis zur Errichtung und zum Betrieb eines Cafés mit Ausschank von Likören und seinen Weinen in seinem Ladengeschäft Wilhelm-Strasse 19. Das Gesuch des Baumeisters Theodor Trautmann um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft in seinem Neubau Ecke der Krieg- und Hübsch-Strasse wird unter Anschluß der dagegen eingekommenen Einsprache des hiesigen Birtevereins Großh. Bezirksamt mit dem Anfügen vorgelegt, daß der Stadtrat die Bedürfnisfrage hinsichtlich der Errichtung einer Wirtschaft an dem gewählten Orte zur Zeit noch verneinen müsse. Das wiederholte Gesuch des Wirts Friedrich Schaufelberger um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntwein-schank vom Hause Ruppurrer-Strasse 38 nach jenem Winter-Strasse 20 und zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft daselbst wird durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die städt. Garteninspektion wird ermächtigt, für den Stadtgarten einen europäischen Kranich anzu-schaffen.

Vergeben werden die Lieferung einer Turmuhr mit 30 stündiger Gangdauer an Uhrmacher A. Pfeisch in Vertretung der Turmuhrfabrik B. Schneider Söhne in Schonach, die Wiederherstellung einer Kesselrückwand im Maschinenhaus des Elektrizitäts-werks der Stadt, Straßenbahn an das Baugeschäft Philipp Schumacher hier.

Zum Vollzuge kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 295 Ausgabe-, 28 Einnahme- und 6 Abgangsbekreturen.

79 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Ge-samtversicherungssumme von 626 757 Mark werden nicht beanstandet.

Extra-Angebot

von Herbst- und Winterkleiderstoffen

von voriger Saison,

einfarbig, gemustert, kariert und gestreift,

darunter hochfeine Qualitäten,

das Meter **95 Pf., Mk. 1.10, 1.50, 1.90, 2.50,**

früher Mk. **1.30 bis 4.80.**

Eine grosse Anzahl Coupons für Kleider,

darunter hochfeine Tuch- und Zibeline-Qualitäten,

teilweise zur Hälfte des früheren Preises.

S. MODEL.

Schluß des Ausverkaufs Ende dieses Monats.

In diesen letzten paar Tagen wird zu so außerordentlich billigen Preisen verkauft, daß niemand verfäumen sollte, diese Gelegenheit wahrzunehmen.

P. Paprzycki,

Herrenmodewaren, Wäsche- u. Handschuhgeschäft,
215 Kaiserstraße 215, vis-à-vis Brauerei Moninger.

Neuer Süßer

trifft heute ein und bittet um regen Besuch

Lukas Kappenberger,

zum Laub.

Süßer Apfelmist,

selbst gelestert, zu haben im **Maiershof,**
Bähringerstraße 16.

In Handarbeiten

jeder Art findet man stets nicht allein das Neueste, sondern auch das größte Lager bei äußerst billigen Preisen.

E. U. Kindler,

5.3. — Friedrichsplatz 6. —